

Rosenkranz der Ungeborenen

Maureen Sweeney-Kyle, Ohio

Das wahre Gesicht der Abtreibung

Unsere Liebe Frau ist gekommen. Ihr Herz ist sichtbar. Sie spricht: "Ich möchte Jesus, meinen Sohn, preisen, den König und Erlöser. Liebe Kinder, als ich vor vielen Jahren in La Salette erschien, war es wegen der Gleichgültigkeit der Menschen gegen Gottes Gesetze. Nun komme ich wiederum weinend." Die Himmlische Mutter weint, die Blumen um ihr Herz haben sich in Dornen verwandelt. Sie spricht weiter: **"Mein Herz weint Blutränen über die krankhafte Sünde der Abtreibung, der sich die Menschheit hingibt."** (19.09.1996)

Unsere Liebe Frau kommt in Weiß und trägt das Jesuskind. Sie spricht: "Gelobt sei Jesus Christus. - Mein Engel, ich bringe dir Frieden. Viele feiern heute meinen Festtag, an dem ich unbefleckt empfangen wurde, und fördern dennoch die Abtreibung. Es sind Priester unter ihnen. Wenn es wahr ist, dass ich ohne eine Sünde empfangen war, wie das Dogma sagt, dann ist es ebenso wahr, dass die Seelen bei der Empfängnis anwesend sind. Dies ist Tatsache und auch ein Dogma. Wie kann jemand auf die Zerstörung des Lebens im Mutterschoß bestehen? Der Embryo ist ein lebendiges, bewegendes, gemeinsam mit der Seele von Gott gegebenes Leben. Denkt euch, ich wäre der Gegenstand einer Abtreibung gewesen! Stellt euch Gottes Abscheu vor!

Heute schreit mein Herz auf bei jedem Leben, das zerstört wird. Das ist eine größere Sünde als der deutsche Holocaust. Das ist ernster als irgendeine Sünde in den Tagen Nochs, ernster als jede Sünde von Sodom und Gomorra." (08.12.1997)

"Liebe Kinder, bedenkt, Gottes Barmherzigkeit und Liebe sind eins. Weil sich das Böse in den Herzen aufhält, ist es notwendig, dass Gott in die Welt eingreift, dass Seine Gerechtigkeit kommt und IHM die notwendige Gutmachung angeboten wird. Liebe Kinder, feierlich verkündige ich euch: Es wird eine Reinigung kommen, deren Länge, Breite und Tiefe vom Schicksal der Ungeborenen abhängen wird! Wenn ihr in wahrer Liebe, in der Zuflucht meines Unbefleckten Herzens bleibt, werdet ihr durchhalten können. Seid nicht ängstlich, versteht aber, dass die Zeit der Versöhnung mit eurem Erlöser gekommen ist. - Ich segne euch." (14.12.1997)



"Liebe Kinder, bedenkt heute, alle Nationen, die staatlich die Abtreibung fördern, haben keine Zukunft. Dieses Gesetz, das durch Einflüsterungen Satans entstanden ist, fordert Menschenleben von überall her. Besinnt euch auf die Grundlagen des Glaubens. Lasst euch nicht von Leuten bestimmen, die das Lehramt der Kirche untergraben.

In dieser Nacht bitte ich um euer ständiges Gebet für meinen Hl. Vater und die Kirche. - Ich schenke euch meinen Segen heiliger Liebe." (22. 01.1998)

Unsere Liebe Frau kommt in Ihrer Gestalt von Fatima. Sie spricht: "Jesus sei hoch gelobt! - Meine Tochter, ich bitte dich nochmals um Mitarbeit. Alle Apostolats-Helfer lade ich ein, sich in meinem Herzen zu einigen. Meine unbefleckte Zuflucht zieht keinen dem anderen vor. Erkennt in meiner Beauftragung den Ruf zur Einigkeit. Gründet eine internationale Aktion zum Stopp der Abtreibung. Ich möchte, dass ihr besonders am ersten Monats-Samstag zusammenkommt. Betet wie eine einzige Familie um das Ende der staatlichen Abtreibung. Ich werde mit euch beten. Ich werde bei euch sein und im Herzen eure Bemühungen segnen." Sie erscheint wiederum: "In diesem Bemühen sollen einzelne, aber auch ganze Gruppen beitragen. Wenn zu den Gebeten Opfer hinzukommen, sind sie doppelt stark."

Maria erscheint als Unsere Liebe Frau, als Gnadenvermittlerin: "Gelobt sei Jesus, der lebende und wahre Gott! Mein Engel, sei nicht verwundert über den bestürzenden Ton in meiner Einladung gegen die Abtreibung letzten Monats-Samstag. Schon oft habe ich um Gebete zur Beendigung der Abtreibung angefragt. Jetzt aber wird mein Bitten drängend. Ich will klar sagen:

Abtreibung ist

erstens: ein Gestank, der bis vor das Angesicht Gottes dringt, sie ist die Sünde aller Sünden, die den Arm der Gerechtigkeit herunterzieht.

Zweitens: Das dünne Haar, das die Welt mit Gott verbindet, ist aus vielen Rosenkränzen und vielen Opfern gebildet. Siehe: Dadurch, durch euer Bemühen und meine Gnade, wird der Arm der Gerechtigkeit hochgehalten.

Drittens: Ein Volk, das sich von der staatlich geförderten Abtreibung zurückzieht, wird in der Periode des Strafgerichts in meinem Herzen behütet; böse Einflüsse werden bekämpft werden.

Viertens: Die Abtreibung ist eine abstoßende Sünde gegen das Liebesgebot. (08.06.1998)

"Heute komme ich, um der Gesellschaft bewusst zu machen, welche Wirkung allein eine Abtreibung auf die Welt ausübt. Wenn ein menschliches Wesen, nach göttlichem Plan im Mutterschoß gebildet, durch die Sünde der Abtreibung zerstört wird, wird der Lauf der Menschheitsgeschichte für immer verändert. Alles, was dieser Mensch in seinem irdischen Leben vollbracht hätte, ist für immer verloren. Anstelle des vom Himmel gegebenen Lebens darf Satan einen Engel der Finsternis setzen. Dieser wirkt auf alle Lebewesen ein, mit denen der in Kontakt getreten wäre, welcher geopfert worden ist auf dem Altar der Abtreibung - der Selbstliebe. Dies ist der Grund, warum es heute in der Welt so viel Böses gibt. Ihr lebt in einer Welt, die tief gezeichnet ist allein schon durch diese eine Sünde, genannt Abtreibung." (Jesus am 09.09.2007)

Aus: "Werk der heiligen Liebe": **Rosenkranz-Best.:** Tel. 0049 (0)6581/923333 (Saarburg) o. Parvis-Verlag: 0041 (0)269/159393 - Siehe auch: www.holylove.org

www.betet.info/Rosenkranz_der_Ungeborenen.pdf

www.betet.info

Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

Die Wünsche Unserer Lieben Frau für diesen besonderen Rosenkranz:

Beginne damit, deinen Rosenkranz zum Himmel zu heben, und spreche:

" **H**immliche Königin, mit diesem Rosenkranz binden wir alle Sünder und alle Nationen an dein Unbeflecktes Herz."

Dann folgt das Kreuzzeichen:

" **I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

" **H**immlicher Vater, während dieser weltweiten Krisenzeit, lasse alle Seelen ihren Frieden und ihre Sicherheit in Deinem göttlichen Willen finden. Gib jeder Seele die Gnade zu verstehen, dass Dein Wille 'heilige Liebe im gegenwärtigen Augenblick' bedeutet."

" **W**ohlwollender Vater, erleuchte jedes Gewissen, damit es erkennt, wo es dem Willen Gottes widerspricht und auf falschen Wegen geht. Schenke der Welt die Gnade, umzukehren, und die Zeit, diese Umkehr in die Tat umzusetzen. Amen."

" **G**öttliches Kind Jesus, mit diesem Rosenkranz bitten wir Dich, von dem Herzen der Welt die Bereitschaft wegzunehmen, die Sünde der Abtreibung zu begehen. Entferne den Schleier der Täuschung, den Satan über die Herzen gelegt hat, der sexuelle Freizügigkeit als Freiheit erscheinen lässt, und entlarve ihr wahres Gesicht - eine Sklaverei der Sünde. Lege über das Herz der Welt eine neue Ehrfurcht, die das Leben von der Empfängnis an achtet."

" **I**ch glaube an Gott..."

" **A**lle Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist; wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen."

" **V**ater unser..." *(Nach der Meinung des Heiligen Vaters. - in den USA so gehandhabt.)*

" **G**egrüßet seist Du, Maria..." (3 x)

um die Tugenden des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe.

" **A**lle Ehre sei dem Vater..."

Fatimagebet: " **O** mein Jesus, verzeihe uns unsere Sünden, bewahre uns vor dem Feuer der Hölle, führe alle Seelen in den Himmel, besonders jene, die deiner Barmherzigkeit am meisten bedürfen."

Stoßgebet für die Ungeborenen: " **J**esus, schütze und rette die Ungeborenen!"

Bei jedem Rosenkranzgesätzchen mit Geheimnis:

" **V**ater unser..."

" **G**egrüßet seist Du, Maria..." (10 x)

" **A**lle Ehre sei dem Vater..." *dann*

" **O** mein Jesus, verzeihe..." *und*

" **J**esus, schütze und rette die Ungeborenen!"

Gebet nach dem Rosenkranz: " **S**ei begrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Wonne und unsere Hoffnung sei begrüßt! Zu Dir rufen wir verbannte Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes. O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria."

"Bitte für uns, o heilige Gottesmutter, auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi."

Lasset uns beten: " **O** Gott, Dein eingeborener Sohn hat uns durch sein Leben, seinen Tod und seine Auferstehung die Schätze des ewigen Lebens erworben. Gewähre uns, wir bitten Dich inständig, dass wir, indem wir diese Geheimnisse im überaus heiligen Rosenkranz der Allerseligsten Jungfrau Maria betrachten, dazu fähig werden, nachzuahmen, was sie enthalten, und zu erlangen, was sie verheißen. Darum bitten wir durch Ihn, Christus, unseren Herrn. Amen."

Für das Anliegen u. Wohlergehen unseres Hl. Vaters Papst Benedikt XVI.:

" **V**ater unser..., " **G**egrüßet seist Du, Maria..., " **A**lle Ehre sei dem Vater ..."

" **H**eiliger Josef, nehme Dich mit Deiner väterlichen Fürsorge und der Macht Deiner Fürbitte aller Kinder, der geborenen und der ungeborenen, sowie ihrer Eltern liebevoll an."

" **I**m Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen."

Die Verheißungen der Gottesmutter Maria zum Rosenkranz vom 2. Juli 2001
laut Maureen Sweeney-Kyle:

"Ich versichere dir, meine Tochter, dass jedes Ave Maria, von einem liebenden Herzen gebetet, eines dieser unschuldigen Leben vom Tode der Abtreibung rettet. Wenn du diesen Rosenkranz betest, dann denke an mein sorgenvolles, Unbeflecktes Herz, das unaufhörlich Abtreibungen mit ansehen muss. Ich gebe dir dieses besondere Sakramental, den Rosenkranz der Ungeborenen mit den Tränen und den Babys darin, um damit mein Mutterherz zu heilen..."
"Dieser Rosenkranz soll immer zum Gebet gegen die Abtreibung gebraucht werden. Bitte mache dies bekannt!"

Die Zusage Jesu zu diesem Rosenkranz vom 3. August 2001
laut Maureen Sweeney-Kyle:

"Teile, der Welt mit, dass jedes 'Vater unser', welches mit diesem Rosenkranz der Ungeborenen gebetet wird, mein trauerndes Herz tröstet und außerdem den Arm der Gerechtigkeit zurückhält... Jeder Rosenkranz, der von Herzen mit diesen Perlen bis zu Ende gebetet wird, mildert die Bestrafung, die wegen der Sünde der Abtreibung ansteht. "

Aus: "Werk der heiligen Liebe": **Rosenkranz-Best.:** Tel. 0049 (0)6581 / 923333 (Saarburg) o. Parvis-Verlag: 0041 (0)269/159393 - Siehe auch: www.holylove.org

www.betet.info/Rosenkranz_der_Ungeborenen.pdf

www.betet.info

30. September 2009

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich wünsche, dass die Menschheit begreift, was Ich jetzt sagen werde. Jede Lüge trägt schlechte Früchte. Satan ist der Vater aller Lüge. Gedanken, Worte und Werke, die auf Lügen basieren, schwächen und trennen. Die Führerschaft wird somit in Gefahr gebracht. Dies ist auch der Grund, warum Finanzsysteme scheitern. Es geschieht, weil die Liebe zu Macht und Kontrolle die Herzen einnimmt. Lügen nehmen die Gestalt von gewissen religiösen Überzeugungen an und leiten Führer in die falsche Richtung.

Die Wahrheit vereint. Die Wahrheit baut auf der Wahrheit auf und baut so "ein solides Fundament". Die Wahrheit sucht nicht ihr eigenes Ansehen und jagt nicht ihrem Ruf in der Welt nach. Die Wahrheit kümmert sich nur um die Meinung Gottes. Die Wahrheit reißt Barrieren nieder. Die Lüge baut Mauern. Die Wahrheit bringt Friede ins Herz. Die Lüge bringt Unzufriedenheit.

Lasst euch von Satan nicht täuschen und glauben machen, dass es irgend einen guten Grund gibt zu lügen. Denkt an meine Worte von heute."

7. Oktober 2008 - Rosenkranzfest

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus. Jesus erlaubt mir, an diesem sehr bedeutenden Festtag zu euch zu sprechen. Euer Land und in der Tat die ganze Welt sind in eine gefährliche Zeitsituation eingetreten. Gefährlich deswegen, weil die Wahrheit unerkant bleibt und meine Kinder sich selbst Freude bereiten wollen und nicht Gott und dem Nächsten. Der Friede wird nicht durch militärische Aktionen, Massenvernichtungsmittel oder oberflächliche Verhandlungen eintreten. Ihr werdet nicht durch Wirtschaftsprogramme oder die Stabilisierung der Wall Street in Sicherheit leben.

Alle diese Dinge hängen davon ab: [Sie hält eine große Tränenperle des Rosenkranzes der Ungeborenen in der Hand.] „Betet diesen Rosenkranz und stoppt die legalisierte Abtreibung. Die Zukunft der Welt hängt davon ab.“



Bischof Dr. Michael Russel

„Der Heilige Rosenkranz - ein Geschenk des Himmels, wie Unsere Liebe Frau ihn in Fatima bezeichnet hat - wird seit Jahrhunderten in Irland und in den Ländern der ganzen Welt gebetet.

Der Rosenkranz hat sich in seiner materialen Beschaffenheit gewandelt, von Holz zu Glas, dann zu Kristall. In der neueren Zeit wurden andere Farben gewählt und es sind verschiedene Formen, Größen und Schattierungen entstanden, es gibt ihn zum Beispiel mit Rosenduft, aus Rosenblättern gefertigt etc.

In der gegenwärtigen Weltlage hat sich die Abtreibung weit ausgebreitet und der Rosenkranz enthält jetzt Tränentropfen mit einem kleinen Baby in jedem Tropfen. Wenn wir mit diesem besonderen Rosenkranz beten, wird unsere Aufmerksamkeit auf das ungeborene Kind gelenkt, das unser Gebetsanliegen ist. Er erinnert uns an das hilflose Baby im Mutterleib, das keine Stimme hat, mit der es sprechen kann, an diese Schöpfung Gottes, ganz in Gefahr, durch die Abtreibung ausgelöscht zu werden.

Dieser Rosenkranz ist wie alle Rosenkränze eine Waffe gegen das Böse. Der Rosenkranz ist Teil der Kirche, Teil der Gläubigen und Teil unseres Lebens im Kampf gegen das Böse.

Dieser Rosenkranz der Ungeborenen beinhaltet nichts, was gegen die Lehre der Kirche verstößt, er fördert das Gebet für die Ungeborenen und er vermittelt dem Beter deutlich das, wofür er betet. Die Kraft des Rosenkranzgebetes ist grundlegend dokumentiert und dies gilt gleichermaßen auch für diesen Rosenkranz der Ungeborenen, er verdient die Anerkennung, die ihm gebührende Anerkennung. Ich anerkenne diesen Rosenkranz der Ungeborenen: Er ist in der heutigen Zeit im Kampf gegen die Abtreibung besonders wichtig.“

Anerkennungsschreiben bez. des Rosenkranzes der Ungeborenen von Bischof Dr. Michael Russell (1920 – 2009), Emer. Bischof von Waterford & Lismore, Irland

Hinweis:

Dieser genannte Rosenkranz besitzt zur Kraft des normalen Rosenkranzes hinzu noch die speziellen Verheißungen: Abtreibungen zu verhindern und das bevorstehende Strafgericht zu verhindern. Es mindert diese Wirkungen nicht, wenn man den Rosenkranz der Ungeborenen für die Priester oder andere Intentionen aufopfert. Es ist nur notwendig, die Ave Maria und Pater Noster mit liebendem Herzen an diesem Rosenkranz zu beten. Die Bruderschaft der Vereinten Herzen betet satzungsgemäß einen Rosenkranz der Ungeborenen täglich mit 5 zusätzlichen Intentionen (für die Kirche, die Heiligkeit des eigenen Lebens, dass der Wille Gottes angenommen wird...)

Aus: "Werk der heiligen Liebe": **Rosenkranz-Best.:** Tel. 0049 (0)6581/923333 (Saarburg) o. Parvis-Verlag: 0041 (0)269/159393 - Siehe auch: www.holylove.org

www.betet.info/Rosenkranz_der_Ungeborenen.pdf

www.betet.info